Presseinformation

16. Oktober 2008

Palliativkonsiliardienst am Landesklinikum Zwettl eingerichtet

Begleitung von PatientInnen und deren Angehörigen

Das Landesklinikum Zwettl hat einen Palliativkonsiliardienst eingerichtet, um PatientInnen mit unheilbarer, fortschreitender Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung zu begleiten. Die beratend tätige Betreuungseinrichtung richtet sich an ÄrztInnen, Pflegepersonen, Betroffene und Angehörige und bietet diesen Erfahrungen in Schmerztherapie, Symptomkontrolle, ganzheitlicher Pflege und psychosozialer Begleitung an. Dies kann auch außerhalb des Krankenhauses in Form von Hausbesuchen stattfinden.

Ziel der Behandlung ist nicht die Heilung einer Krankheit, sondern das „Erträglichmachen" der Symptome der Krankheit. Damit soll die Lebensqualität in der noch verbleibenden Lebenszeit erhalten bzw. verbessert werden. Es erfolgt auch eine soziale, psychische und spirituelle Begleitung. Um das zu erreichen, arbeiten verschiedene Berufsgruppen - von ÄrztInnen über Pflegekräfte bis hin zu SozialarbeiterInnen und SeelsorgerInnen - zusammen. Die Betreuung endet nicht mit dem Tod des Erkrankten; falls notwendig und gewünscht, steht der Palliativkonsiliardienst den Trauernden auch nach dem Tod ihres Angehörigen zur Verfügung.

Nähere Informationen: Landesklinikum Waldviertel Zwettl, Telefon 02822/504.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at